

Germany-Bochum: Gas distribution

OJ S 222/2020 13/11/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Rentenversicherung Knappschaft Bahn See

Postal address: Pieperstr. 14-28

Town: Bochum

NUTS code: DEA51 Bochum, Kreisfreie Stadt

Postal code: 44789

Country: Germany

Contact person: Baier, Jonas

E-mail: vegabe@kk-service.de

Internet address(es):

Main address: www.KBS.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Lieferung von Erdgas für Reha-Kliniken der Knappschaft-Bahn-See (KBS) für das Jahr 2022

Reference number: 2020JBA014

II.1.2. Main CPV code

65210000 Gas distribution

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Lieferung von Erdgas für Reha-Kliniken der Knappschaft-Bahn-See (KBS) für das Jahr 2022.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 455 582,03 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

65210000 Gas distribution

II.2.3. Place of performance

NUTS code: 00 Other or Not Specified

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand ist die Versorgung des Auftraggebers mit Erdgas. Leistungsbestandteile sind Beschaffung (Tranchen Modell), Lieferung, Kundenbetreuung und Abrechnung. Der Gesamt-Umfang der Leistung wird auf rund 21.547 MWh für 12 Monate geschätzt. Die Knappschaft Kliniken Service GmbH (KKSG) führt im Namen und auf Rechnung der Knappschaft-Bahn-See (KBS) die Ausschreibung durch und schließt im Auftrag der KBS einen Vertrag.

Auftraggeberin ist die KBS. Die Vollmacht ist als Anlage 1 diesem Vermerk beigelegt.

Bedarfsträger sind die folgenden Reha-Kliniken:

- Knappschafts-Klinik Bad-Driburg,
- Knappschafts-Klinik Borkum,
- Knappschafts-Klinik (Römerbergklinik), Badenweiler,
- Knappschafts-Klinik Bad Neuenahr,
- Paul-Ehrlich-Klinik, Bad Homburg.

Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot. Zur Ermittlung der Wirtschaftlichkeit der Angebote ist zu 100 % der Preis maßgeblich.

Für die Lieferstellen 1a – 3a und 4 erfolgt die Preisbildung anhand von Börsenpreisen (PEGAS) für Natural Gas Year Future Cal. 2022 und den Bestimmungen der Erdgasliefervereinbarung. Die Berechnung der Gaspreise für die einzelne Lieferstelle erfolgt über die nachstehende Preisformel:

EnergiepreisRLM (2022) = K1EUR/MWh + NCG bzw. GASPOOL Year Futures (2022) EUR /MWh

Die Konstante „K1“ ist in EUR/MWh und mit 3 Nachkommastellen anzugeben ist. K1 beinhaltet sämtliche Kosten für Strukturierung, Kundenbetreuung, Abrechnung, Margen etc. (sog. Serviceaufschlag). Etwaig anfallende Konvertierungsentgelte sind in diese Kosten (Konstante K) mit einzukalkulieren. Der EnergiepreisSLP2022 ist der Arbeitspreis einschließlich etwaig anfallender Konvertierungsentgelte und Grundpreise (jedoch zzgl. aller Umlagen, Abgaben und Steuern). Dieser Energiepreis wird dem Kunden für das gesamte Kalenderjahr 2022 gewährt und berechnet.

Für die Wertung wird der EnergiepreisRLM2022 anhand der vom Bieter für die Energiepreisformel angegebene Variable („K1“) und einem fiktiven Tagesendpreis für NCG bzw. GASPOOL in Höhe von 20 EUR/MWh ermittelt. Der EnergiepreisSLP2022 ist ein vom Bieter angebotener Fixpreis. Für die Wertung wird der EnergiepreisRLM2022 mit den geschätzten Verbrauchswerten der Lieferstellen 1a – 3a und 4 multipliziert. Der angegebene EnergiepreisSLP2022 wird mit den geschätzten Verbrauchswerten der Lieferstellen 3b – 3c multipliziert. Die Summen werden addiert (Wertungspreis). Das Angebot mit dem niedrigsten Wertungspreis ist das wirtschaftlichste Angebot.

Der tatsächliche Einkauf bzw. die Fixierung des für die Belieferung maßgeblichen Energiepreises erfolgt gemäß der Vereinbarung über die Lieferung und den Bezug von Erdgas.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 182-438793](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Lieferung von Erdgas für Reha-Kliniken der Knappschaft-Bahn-See (KBS) für das Jahr 2022

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

09/11/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: enercity AG

Town: Hannover

NUTS code: DE92 Hannover

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 455 582,03 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

- der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Gemäß § 134 Abs. 1 GWB haben öffentliche Auftraggeber die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Gemäß § 134 Abs. 2 GWB darf ein Vertrag erst 10 Kalendertage nach Absendung (per Telefax, E-Mail oder elektronisch über das E-Vergabe-Portal) der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/11/2020